

Nach Bundestag nun zum Europaparlament

Auch Beeskower CDU-Mitglieder waren in Bonn zu Gast

Auf Einladung des CDU-Bundestagsabgeordneten Ulrich Junghanns weilten vom 2. bis 5. September 50 CDU-Mitglieder aus Frankfurt, Eisenhüttenstadt und Beeskow in Bonn. Das Anliegen dieser Reise, so der Pressesprecher der CDU in Frankfurt, Ulf Leisner, war das Kennenlernen der Regierungsarbeit bzw. des Funktionierens des Parlaments und seiner Ausschüsse.

So gehörten zum Programm eine Diskussion mit Ulrich Junghanns, bei der dieser seine Aufgaben und Arbeitsweise erläuterte, und ein Informationsgespräch im Presse- und Informationsamt der Bundesregierung.

Ein Höhepunkt des Aufenthaltes am Rhein war der Besuch im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Hier wurde von den Bürgern kritisch festgestellt, daß die Beamten die Situation in den östlichen Bundesländern kaum kennen.

Ulrich Junghanns, der im Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mitarbeitet, sieht deshalb eines seiner Tätig-

keitsfelder darin, immer wieder auf die Probleme der Landwirtschaft hierzulande aufmerksam zu machen.

Probleme der Entwicklung einer gemeinsamen Währung und des gemeinsamen Marktes standen im Mittelpunkt einer Diskussion in der Vertretung der EG-Kommission. Dabei ging es auch um Fragen des Asylrechts.

Natürlich stattete die Gruppe, zu der weniger Funktionäre, aber viele aktive CDU-Mitglieder gehörten, dem Bundestag einen Besuch ab und lernte vor Ort die Arbeit der Abgeordneten kennen. Insgesamt fand diese Reise großen Zuspruch bei allen Beteiligten.

Inzwischen gibt es eine weitere Einladung des CDU-Bundestagsabgeordneten. Als Stellvertretendes Mitglied der Parlamentarischen Versammlung des Europarates hat Ulrich Junghanns eine Delegation seines Wahlkreises für Ende September nach Strasbourg eingeladen, um dort die Arbeit des Europaparlaments kennenzulernen

KARIN SANDOW